

Anlage 2 zur Plangrundlagen- und Planzeichenverordnung 2011

PLANZEICHEN

Verordnung der Landesregierung
vom xx.xx.2011, LGBl. Nr. xx/2011



Amt der Tiroler Landesregierung

Hinweise zur Verwendung der Planzeichen und ergänzende Erläuterungen

Die folgenden Seiten enthalten die Planzeichen für die Erstellung von Plänen der Örtlichen Raumordnung zur Durchführung von Verfahren nach dem Tiroler Raumordnungsgesetz (TROG) 2011. Die Einteilung der Planzeichen ist deshalb in die Abschnitte BESTANDSAUFNAHME, ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSKONZEPT, FLÄCHENWIDMUNGSPLAN, und BEBAUUNGSPLANUNG gegliedert.

Für Planzeichen für **Festlegungen** in Raumordnungskonzept- Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen wird links von der textlichen Erläuterung auf jene Bestimmung des TROG 2011 verwiesen, aufgrund der diese Festlegung getroffen wird bzw. die diese Festlegung definiert.

Wegen der Fülle der verschiedenen Möglichkeiten von Festlegungen kann keine taxative Auflistung aller Planzeichen erfolgen sondern die dargestellten Musterplanzeichen sind zum Teil als exemplarisch anzusehen. Insbesondere gilt dies für die Verwendung von Zählersymbolen (diese sind entweder beispielhaft („1“) oder in Form eines Platzhalters („n“) in den Musterplanzeichen enthalten. Im Zusammenhang mit der Festlegung von Sonderflächen wird darüber hinaus der Platzhalter „Xx“ für jene Textkürzel verwendet, die in der Plandarstellung einen Teil der Sonderflächenbezeichnung bilden.

Alle nicht für Festlegungen vorgesehene Planzeichen dienen der **Kenntlichmachung** von Inhalten der Bestandsaufnahme, die als Zusatzinformationen von raumplanerischer Bedeutung sind. Auch bei diesen Musterplanzeichen werden für flexible Bestandteile (z.B. Betreiber von Leitungs- oder Verkehrsanlagen) teilweise Beispiele und Platzhalter verwendet.

Von der Darstellung dieser Bestandsaufnahmeinhalte in Plänen der örtlichen Raumordnung geht keinerlei Rechtswirkung aus. Die in den diesbezüglichen Planzeichenerläuterungen enthaltenen Gesetzeszitate beziehen sich auf verschiedene, nachstehend angeführte Materiengesetze. Sie dienen der möglichst exakten Beschreibung der darzustellenden Planinhalte, haben aber reinen Informationscharakter und stellen weder einen Anspruch auf Verbindlichkeit noch auf Vollständigkeit.

In diesem Zusammenhang verwendete Gesetzesabkürzungen:

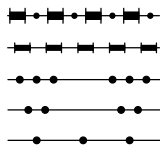
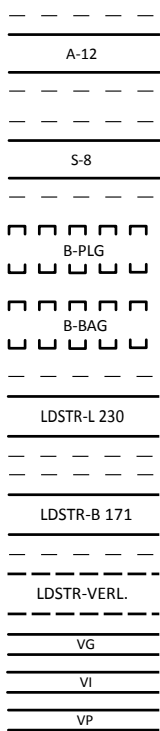
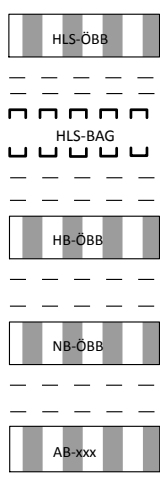
AISAG	Altlastensanierungsgesetz
AWG	Abfallwirtschaftsgesetz
BStG	Bundesstraßengesetz
DMSG	Denkmalschutzgesetz
EisbG	Eisenbahngesetz
GWG	Gaswirtschaftsgesetz
HIG	Hochleistungsstreckengesetz
LFG	Luftfahrtgesetz
MBG	Militärbefugnisgesetz
MinroG	Mineralrohstoffgesetz
RLG	Rohrleitungsgesetz
SeilbG	Seilbahngesetz
SOG	Stadtkern- und Ortsbildschutzgesetz
StWG	Starkstromwegegesetz
TEG	Tiroler Elektrizitätsgesetz
TikG	Tiroler Kanalisationsgesetz
TKG	Telekommunikationsgesetz
TNSchG	Tiroler Naturschutzgesetz
TStG.....	Tiroler Straßengesetz
WRG	Wasserrechtsgesetz

Für die Darstellung von Inhalten der Bestandsaufnahme in den Plänen der örtlichen Raumordnungskonzepte empfiehlt sich teilweise eine generalisierte Darstellung, weshalb hierfür eigene Planzeichen vorgesehen sind (auf S. 10 und 11).

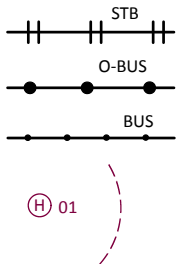
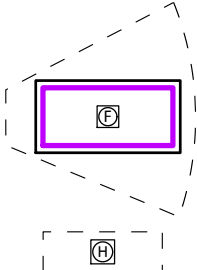
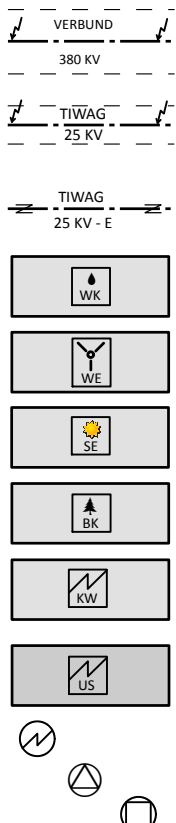
In den Abschnitten ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSKONEZPT und FLÄCHENWIDMUNGSPLAN sind links von der Abbildung der Musterplanzeichen in der Spalte „tiris-OBJEKT-Code“ jene Zeichenfolgen aufgelistet, die laut Anlage 3 den digitalen Repräsentationen der betreffenden Planzeichen zugeordnet sind (Inhalt des Feldes „OBJEKT“ im GIS-Datensatz). Bei Abweichungen der nachstehenden Zuordnungen von der Anlage 3 ist die Anlage 3 als gültig anzusehen.

Weiterführende Informationen zur Verwendung einzelner Planzeichen finden sich in Einzelfällen in der Spalte ERLÄUTERUNG *in kursiver Schreibweise*.

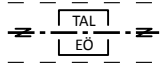
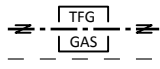
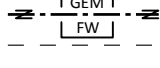
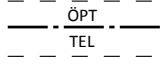
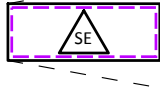
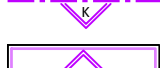
BESTANDSAUFNAHME - INFRASTRUKTUR

tiris OBJEKT-Code	PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNG
		TERRITORIALE GLIEDERUNG Staatsgrenze Landesgrenze Bezirksgrenze Gemeindegrenze (Politische Gemeinde) Katastralgemeindegrenze
		VERKEHRSINFRASTRUKTUR STRAßENNETZ Bundesstraße A - Bundesautobahn mit Schutzbereich (Verzeichnis 1 BStG 1971, Schutzbereich § 21 BstG 1971) Bundesstraße S- Bundesschnellstraße mit Schutzbereich (Verzeichnis 2 BStG 1971, Schutzbereich § 21 BStG 1971) Bundesstraßenplanungsgebiet (§ 14 BStG 1971) Bundesstraßenbaugebiet (§ 15 BStG 1971) Landesstraße - L (Anlage 1 TStG) mit Schutzbereich (§ 49 TStG) Landesstraße - B (Anlage 2 TStG) mit Schutzbereich (§ 49 TStG) Landesstraßen-Planung (Anlage 3 TStG) Gemeindestraße (§ 13 TStG) Öffentliche Interessentenstraße (§ 16 TStG) Öffentliche Privatstraße (§ 34 TStG)
		EISENBAHNANLAGEN Hochleistungsstrecke mit Bauverbotsbereich (§ 1 HIG) Hochleistungsstrecken-Baugebiet (§ 2 HIG) Hauptbahn (§ 4 EisbG 1957) mit Bauverbotsbereich (§ 42 EisbG 1957) Nebenbahn (§ 4 EisbG 1957) mit Bauverbotsbereich (§ 42 EisbG 1957) Anschlussbahn (§ 4 EisbG 1957) mit Bauverbotsbereich (§ 42 EisbG 1957)

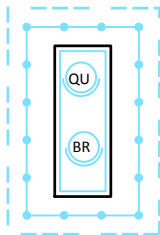
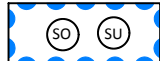
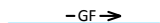
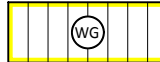
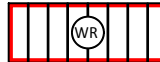
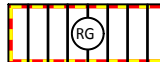
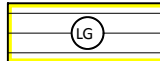
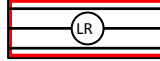
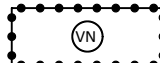
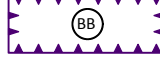
BESTANDSAUFNAHME - INFRASTRUKTUR

tiris-OBJEKT-Code	PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNG
		ÖFFENTLICHER REGIONAL- UND NAHVERKEHR Straßenbahnlinie (§ 5 EisbG 1957) O-Buslinie (§ 5 EisbG 1957) Buslinie Haltestelle
		SEIL- UND MATERIALBAHNEN Seilbahn (§ 2 SeilbG 2003) Materialbahn (§ 8 EisbG 1957) Materialseilbahn (§ 2 SeilbG 1957)
		EINRICHTUNGEN FÜR DEN FLUGVERKEHR Flugplatz mit Sicherheitszone (§ 58 iVm § 86 LFG) Hubschrauberlandeplatz - Sicherheitszone (§ 58 iVm § 86 LFG)
		VER- UND ENTSORGUNGSINFRASTRUKTUR ENERGIEVERSORGUNGSANLAGEN Hochspannungsleitungen mit Schutzbereich (§ 4 TEG 2003 od. § 2 StWG 1968) <i>(mit Angabe des Leitungsbetreibers und der Spannung)</i> Mittelspannungsleitungen mit Schutzbereich (§ 4 TEG 2003 od. § 2 StWG 1968) <i>(mit Angabe des Leitungsbetreibers und der Spannung)</i> Elektrisches Erdkabel (§ 4 TEG 2003 od. § 2 StWG 1968) <i>(mit Angabe des Leitungsbetreibers und der Spannung)</i> Wasserkraftwerk Windenergiekraftwerk Solarenergiekraftwerk Biomassekraftwerk sonstiges Kraftwerk Umspannwerk (§ 4 TEG 2003 od. § 2 StWG 1968) Umspannstation (§ 4 TEG 2003 od. § 2 StWG 1968) Schaltstation (§ 4 TEG 2003 od. § 2 StWG 1968) Trafostation (§ 4 TEG 2003 od. § 2 StWG 1968)

BESTANDSAUFNAHME - INFRASTRUKTUR

tiris-OBJEKT-Code	PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNG
	                   	TRANSPORTLEITUNGEN Erdölleitung mit Schutzbereich (§ 2 RLG) (mit Angabe des Leitungsbetreibers) Gasleitung mit Schutzbereich (§ 6 GWG) (mit Angabe des Leitungsbetreibers) Fernwärmeleitung mit Schutzbereich (§ 2 RLG) (mit Angabe des Leitungsbetreibers) TELEKOMMUNIKATIONSANLAGEN Telekommunikationsleitung mit Schutzbereich (§ 3 TKG 2003) (mit Angabe des Leitungsbetreibers und der Spezifikation) Telekommunikationsanlage (§ 3 TKG 2003) (Trafo-, Netzknoten-, Router-, Verteilerstation, ...) FUNK- SENDEANLAGEN Funk- Sendestation (§ 3 TKG 2003) mit Baubeschränkungsbereich - Richtfunkstrecke WASSERVERSORGUNG Trinkwasserleitung (Hauptleitung) Trinkwasserbehälter Löschwasserbehälter ABWASSERENTSORGUNG Regional-Sammelkanal (§ 2 TiKG 2000) Gemeindekanal (§ 2 TiKG 2000) Regionale Verbandskläranlage (§ 2 TiKG 2000) Kommunale Kläranlage (§ 2 TiKG 2000) Pumpwerk (§ 2 TiKG 2000) Entsorgungsbereich Abwasser ("Gelbe Linie") ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN AA ... Abfallaufbereitungsanlage (§ 2 AWG 2002) DP ... Deponie (§ 2 AWG 2002) DS ... Sammel- und Verwertungssystem - Recyclinghof (§ 2 AWG 2002) AL ... Altlast (§ 2 AISAG) VD ... Verdachtsfläche (§ 2 AISAG)

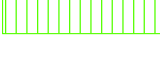
BESTANDSAUFNAHME - NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN

tiris-OBJEKT-Code	PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNG
	                 	WASSERRECHT QU ... Quelle BR ... Brunnen Schutzzone I Schutzzone II (§ 34 WRG 1959) Schutzzone III SO ... Wasserschongebiet (§ 34 WRG 1959) SU ... Wasserschutzgebiet (§ 34 WRG 1959) GW ... Stehgewässer SU ... Fließgewässer (Flächendarstellung) Fließgewässer (Liniendarstellung) NATURGEFAHREN HOCHWASSERABFLUSSBEREICHE UND RETENTIONSRAÜME Hochwasserabflussgebiet (Anschlaglinien) Bemessungsereignis: 30jähriges Hochwasser (§ 55k WRG 1959) Bemessungsereignis: 100jähriges Hochwasser (§ 55k WRG 1959) Bemessungsereignis: 300jähriges Hochwasser (§ 55k WRG 1959) Hochwasserrückhalteraum (Retentionsfläche) GEFAHRENZONENPLANUNG (§ 11 FORSTGESETZ 1975) Grenze des raumrelevanten Bereiches (Bearbeitungsgebiet) WG ... Wildbach Gelbe Zone FG ... Flussbau Gelbe Zone WR ... Wildbach Gelbe Zone FR ... Flussbau Gelbe Zone RG ... Flussbau Rot-gelbe Zone Lawine gelbe Zone Lawine rote Zone Brauner Hinweisbereich RU ... Rutschgebiet ST ... Steinschlaggebiet TZ ... Talzus Schub RE ... Rinnenerosion Hinweisbereich - andere Naturgefahren (z.B. VN ... Vernässung) Violetter Hinweisbereich BB ... Beschaffenheit des Bodens BG ... Beschaffenheit des Geländes RV ... Restgefährdung nach Verbauung Blauer Vorbehaltsbereich TM ... Technische Maßnahmen FM ... Forstlich-biologische Maßnahmen SS ... Sicherstellung der Schutzfunktion SV ... Sicherstellung des Verbauungserfolgs

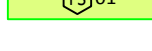
BESTANDSAUFNAHME - NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN

tiris-OBJEKT-Code	PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNG
		FORSTRECHT Wald (§ 1a Forstgesetz 1975)
		NATURSCHUTZ SCHUTZGEBIETE LS ... Landschaftsschutzgebiet (§ 10 TNSchG 2005) RG ... Ruhegebiet (§ 11 TNSchG 2005) NP ... Naturpark (§ 12 TNSchG 2005) GL ... Geschützter Landschaftsteil (§ 13 TNSchG 2005) NS ... Naturschutzgebiet (§ 21 TNSchG 2005) SG ... Sonderschutzgebiet (§ 22 TNSchG 2005) NT ... Nationalpark (§ 3 Tiroler Nationalparkgesetz) NA ... Natura2000-Gebiet
		Gewässeruferschutz Stehgewässer (§ 7 TNSchG 2005)
		Gewässeruferschutz Fließgewässer (§ 7 TNSchG 2005)
		Naturdenkmal (§ 27 TNSchG 2005)
		Naturhöhle (§ 28 TNSchG 2005)
		DENKMAL- UND ORTSBILDSCHUTZ DENKMALSCHUTZ Denkmalgeschütztes Objekt (§ 1 DMSG) Ensembleschutzzone (§ 1 DMSG) Archäologische Fundzone Bodendenkmal (§ 1 DMSG)
		ORTSBILDSCHUTZ Charakteristisches Einzelgebäude (§ 3 SOG 2003) Schutzzone Kernbereich und Randbereich (§ 8 SOG 2003) Umgebungszone (§ 8 SOG 2003) Sichtzone (§ 10 SOG 2003)
		LANDESVERTEIDIGUNG MA ... Militärische Anlagen MB ... Militärischer Beschänkungsbereich (§ 1 MBG)
		BERGRECHT Bergbaugebiet (§ 153 MinroG) Bergschadensgebiet (§ 160 MinroG)

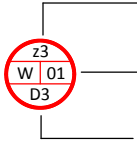
BESTANDSAUFNAHME - NUTZUNGSERHEBUNG

tiris-OBJEKT-Code	PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNG
		FLÄCHENNUTZUNG  Wohnnutzung Fläche als Bauland gewidmet und bebaut  Fläche als Bauland gewidmet, jedoch unbebaut  Industriell-gewerbliche Nutzung Fläche als Bauland gewidmet und bebaut  Fläche als Bauland gewidmet, jedoch unbebaut  Touristische Nutzung Fläche als Bauland gewidmet und bebaut  Fläche als Bauland gewidmet, jedoch unbebaut  Landwirtschaftliche und Mischnutzung Fläche als Bauland gewidmet und bebaut  Fläche als Bauland gewidmet, jedoch unbebaut  Mischnutzung Fläche als Bauland gewidmet und bebaut  Fläche als Bauland gewidmet, jedoch unbebaut  Zentrumsnutzung, Kernnutzung Fläche als Bauland gewidmet und bebaut  Fläche als Bauland gewidmet, jedoch unbebaut  Sondernutzung, Fläche als Sonder- oder Vorbehaltsfläche gewidmet und bebaut  Fläche gewidmet, jedoch unbebaut  Sondernutzung Sport, Erholung, Freizeit  Fläche gewidmet, jedoch weitgehend nicht zu diesem Zweck genutzt GEBÄUDENUTZUNG  Hauptnutzung Wohnen  Hauptnutzung produzierendes Gewerbe/Industrie  Hauptnutzung Tourismus  Hauptnutzung Landwirtschaft (inkl. lw. Wohngebäude)  Hauptnutzung produzierendes Klein Gewerbe, Mischnutzung  Hauptnutzung Einzelhandel, private und öffentliche Dienstleistungen  hauptsächlich Sondernutzung  hauptsächlich öffentliche Nutzung  leer oder überwiegend leer stehend (Füllfarbe weiß)

ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSKONZEPT

tiris-OBJEKT-Code	PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNG
OPLABER		PLANUNGSBEREICH Abgrenzung Planungsbereich FREIRAUMSCHUTZ § 27 (2) h Landwirtschaftliche Freihalteflächen § 27 (2) h Forstwirtschaftliche Freihalteflächen § 27 (2) i Landschaftlich wertvolle Flächen § 27 (2) i Ökologisch wertvolle Flächen § 27 (2) j Erholungsräume § 31 (1) a Sonstige Freihalteflächen Zähler und textliche Erläuterung der Freihaltfunktion zwingend Aufgrund der Verwendung vollflächiger Planzeichen für Freihalteflächen ist eine überlagernde Darstellung verschiedener Freihalteflächen nicht möglich. Bei Freihalteflächen, denen verschiedene Freihaltfunktionen zukommen ist das Planzeichen für die Leitfunktion zu verwenden. Allfällige Nebenfunktionen sind textlich in den begleitenden Erläuterungen zum Zähler zu beschreiben. BAULICHE ENTWICKLUNG GLIEDERUNG, ZEITLICHE ABFOLGE, INTENSITÄT
FFL		
FFF		
FFA		
FFO		
FFE		
FFS		
BEW		§ 31 (1) d, g Vorwiegend Wohnnutzung
BEG		§ 31 (1) e, g Vorwiegend gewerblich-industrielle Nutzung
BET		§ 31 (1) e, g Vorwiegend touristische Nutzung
BEL		§ 31 (1) e, g Vorwiegend landwirtschaftliche Nutzung
BEGN		§ 31 (1) e, g Vorwiegend gewerblich gemischte Nutzung
BEH		§ 31 (1) e, g Vorwiegend zentrumstypische Nutzung
BES		§ 31 (1) e Vorwiegend Sondernutzung mit erheblichen baulichen Anlagen
BESF		§ 31 (1) j Vorwiegend Sondernutzung für Sport und Erholung
BEO		§ 31 (1) j Vorwiegend öffentliche Nutzung

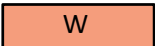
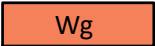
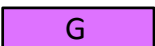
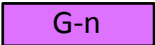
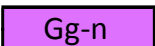
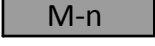
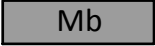
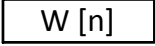
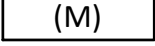
ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSKONZEPT

tiris-OBJEKT-Code	PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNG
		z1 unmittelbarer Bedarf z2 mittelbarer Bedarf z3 längerfristiger Bedarf z0 Bedarfszeitraum in Abhängigkeit von bestimmten Bedingungen (siehe Zählerelerläuterung) ZEITZONE VORWIEGENDE NUTZUNG und ZÄHLER DICHTEZONE D1 überwiegend lockere Bebauung D2 überwiegend mittlere Baudichte D3 überwiegend höhere Baudichte Dichtezone kann entfallen wenn im Zähler-Erläuterungstext Festlegungen zur Baudichte enthalten sind.
		§ 31 (1) f zV Bauverbotsfläche Bauliche Nutzung vorbehaltlich des Vorliegens bestimmter Voraussetzungen
		§ 31 (5) B! Gebiet mit Verpflichtung zur Bebauungsplanerstellung
		§ 31 (6) BR Gebiet, in dem textliche Bebauungsregeln festgelegt sind Zähler der Bebauungsregel für die Zuordnung in Planlegende oder Verordnungstext
BWBF		§ 31 (2) Grundflächen, die als Vorbehaltsflächen für geförderten Wohnbau in Betracht kommen n ... Zähler für den Fall, dass mehrere solche Flächen in einer Gemeinde vorgesehen sind und z.B. eine bestimmte zeitliche Abfolge vorgesehen ist
BLUM		§ 31 (7) Baulandumlegungsverfahren erforderlich
		GRENZEN DER SIEDLUNGSENTWICKLUNG
BLMGR		§ 31 (1) d, e Maximale Baulandgrenzen
BLAGR		§ 31 (1) d, e Siedlungsrand
BLUGR		§ 31 (1) d, e Grenzen unterschiedlicher Festlegungen der Bebauung (innerhalb des Siedlungsgebiets)
		KENNTLICHMACHUNG VON AUSMAß UND ANORDNUNG DES BESTEHENDEN BAULANDES
BEB		Baulicher Entwicklungsbereich - bebaut
BEUB		Baulicher Entwicklungsbereich - unbebaut
BENB		Baulicher Entwicklungsbereich - dzt. Freiland
		BAULICHE ENTWICKLUNG - AUSSCHLUSSFLÄCHEN
RWFL		§ 31 (1) g keine zukünftige bauliche Entwicklung Rückwidmungsfläche im Flächenwidmungsplan
EUBFL		§ 31 (1) g Erhaltung unverbauter Flächen innerhalb des Baulandes
		FESTLEGUNGEN ZUM SCHUTZ DES ORTS- UND STRAßENBILDES
BLEZ		§ 31 (1) k Maßnahmen für Gebiete mit erhaltenswerten Orts- und Straßenbildern, Gebäudegruppen
BLSZ		§ 31 (1) k Maßnahmen für Gebiete mit sanierungsbedürftigem Baubestand

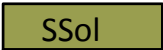
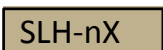
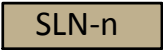
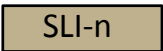
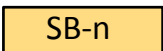
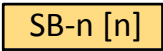
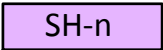
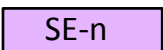
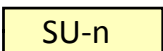
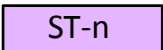
ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSKONZEPT

tiris-OBJEKT-Code	PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNG
INFRASTRUKTURENTWICKLUNG		
VERKEHR		
VKN		§ 31 (1) h Verkehrsweg - erforderlicher Neubau
VKA		§ 31 (1) h Verkehrsweg - erforderlicher Ausbau
INFPT		§ 31 (1) h Einrichtung für den ruhenden Verkehr (Parkplatz, Park & Rideplatz Bus- und LKW-Parkplatz)
VKFRA		§ 31 (1) h erforderlicher Fuß- oder Radweg
VKB		§ 31 (1) h Maßnahme zur Verkehrsberuhigung
VKOA		§ 31 (1) h Öffentlicher Verkehr - erforderlicher Ausbau
SONSTIGE TECHNISCHE INFRASTRUKTUR		
ELA		§ 31 (1) i Elektrische Energieversorgungsinfrastruktur - erforderlicher Ausbau
GAA		§ 31 (1) i Gasversorgung - erforderlicher Ausbau
FWA		§ 31 (1) i Fernwärmeversorgung - erforderlicher Ausbau
KAA		§ 31 (1) i Abwasserkanal - erforderlicher Ausbau
TWA		§ 31 (1) i Trinkwasserversorgung - erforderlicher Ausbau
IKT		§ 31 (1) i Informations-, Kommunikationsinfrastruktur - erforderlicher Ausbau
INF TI		§ 31 (1) i Sonstige Technische Infrastruktur - erforderlicher Ausbau
SOZIALE INFRASTRUKTUR (KULTUR, BILDUNG, SOZIALES, SPORT)		
INF KT		§ 31 (1) j erforderlicher Ausbau
KENNTLICHMACHUNG INFRASTRUKTUR		
OVKEB		bestehendes Eisenbahnnetz
OVKBL		bestehendes überörtliches Straßennetz (Bundes- und Landesstraßen)
OVKO		bestehendes örtliches Straßen- und Wegenetz (Gemeindestraßen)
KENNTLICHMACHUNG GEWÄSSER		
OFGW		bestehende Oberflächengewässer

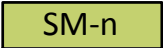
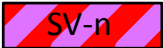
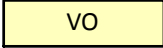
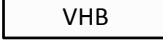
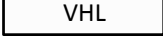
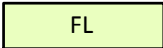
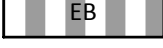
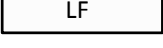
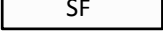
FLÄCHENWIDMUNGSPLAN

tiris-OBJEKT-Code	PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNG
PLABER	 	PLANUNGSBEREICH Abgrenzung Planungsbereich BAULAND WOHNGEBIETE § 38 (1) Wohngebiet § 38 (2) Gemischtes Wohngebiet GEWERBE U. INDUSTRIEGEBIETE § 39 (1) Gewerbe u. Industriegebiet § 39 (2) Gewerbe u. Industriegebiet, eingeschränkt n ... Zähler zur Festlegung von zulässigen oder nichtzulässigen Betrieben § 39 (3) Gewerbe u. Industriegebiet, auch Betriebe gem. § 1 (2) e zulässig n ... Zähler zur näheren Festlegung der zulässigen Betriebe MISCHGEBIETE § 40 (2) Allgemeines Mischgebiet § 40 (2) Allgemeines Mischgebiet n ... Zähler zur Festlegung von zulässigen oder nichtzulässigen Betrieben Diese Einschränkungen können auch in Landwirtschaftlichen Mischgebieten festgelegt werden. § 40 (2), (6) Allgemeines Mischgebiet eingeschränkt auf Wohnungen gem. § 40 (6) Diese Einschränkung kann für alle Arten von Mischgebieten festgelegt werden. § 40 (3) Kerngebiet § 40 (4) Tourismusgebiet § 40 (5) Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5), (7) Landwirtschaftliches Mischgebiet nur landwirtschaftliche Gebäude zulässig § 13 (2) ZULÄSSIGKEIT VON FREIZEITWOHNSITZEN Bauliche Nutzung vorbehaltlich Erfüllung der im ÖRK festgelegten Voraussetzungen sowie Bedarf an der widmungsgemäßen Ver- wendung gegeben (anwendbar für alle Wohn- und Mischgebiete außer bei Einschränkung zulässiger Wohnungen nach § 40 (6)) § 35 (2) BAUVERBOTSFLÄCHEN Bauliche Nutzung vorbehaltlich Erfüllung der im ÖRK festgelegten Voraussetzungen sowie Bedarf an der widmungsgemäßen Verwendung gegeben (anwendbar für alle Baulandflächen)
BW		
BWG		
BG		
BG-N		
BGG-N		
BM		
BM-N		
BMB		
BK		
BT		
BL		
BLL		
F		
*-G		

FLÄCHENWIDMUNGSPLAN

tiris-OBJEKT-Code	PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNG
		SONDERFLÄCHEN
SFL		§ 43 (1) Standortgebundene Sonderflächen Xx ... Kurzbezeichnung der zulässigen Sondernutzungen (Detailerläuterung dazu in Planlegende)
SSOL		§ 43 (1) Solaranlagen (inklusive Photovoltaikanlagen)
SLH		§ 44 Sonderfläche Hofstelle
SLHS-N		§ 44 ggf. iVm. § 43 Sonderfläche Hofstelle mit Erhöhung der zulässigen Wohnnutzfläche oder zusätzlichen zulässigen Nutzungen
SLH-N		§ 44 (9) Sonderfläche Hofstelle mit Objekten auf nicht zusammenhängenden Grundflächen n ... gemeinsamer Zähler der zu einer Hofstelle gehörenden Grundflächen X ... Kurzbezeichnung des zulässigen Gebäudetyps
SLN-N		§ 44 (5) Sonderfläche Hofstelle mit gewerblicher Nebennutzung n ... Zähler zu Definition der Nebennutzung
SLI-N		§ 45 Landwirtschaftliche Intensivtierhaltung n ... Zähler zu Definition der zulässigen Intensivtierhaltung
SLA		§ 46 Austraghaus
SLG-N		§ 47 Sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude n ... Zähler zur Definition zulässiger Gebäude
SBH-N		§ 48 Beherbergungsgroßbetrieb n ... Zähler zur Festlegung maximal zulässiger Beherbergungsbetten, -räume u.ggf. Gebäude
SBH-NF		§ 13 (2) [n] ... Anzahl zulässiger Freizeitwohnsitze
SH-N		§ 48a Handelsbetrieb n ... Zähler zur optionalen Festlegung von Betriebstyp, maximal zulässiger Kundenfläche sowie Kundenfläche für Lebensmittel (Zähler kann entfallen, wenn keine solchen Festlegungen getroffen)
SE-N		§ 49 Einkaufszentrum n ... Zähler zur Festlegung des Betriebstyps, maximal zulässiger Kundenfläche und Kundenfläche für Lebensmittel
SU-N		§ 49a UVP-pflichtige Anlage n ... Zähler zur Festlegung der zulässigen Anlagen
ST-N		§ 49b Tankstelle n ... Zähler zur Festlegung ergänzend zulässiger Einrichtungen

FLÄCHENWIDMUNGSPLAN

tiris-OBJEKT-Code	PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNG
BVHS		§ 50 Sportanlage Xx ... Kurzbezeichnung zulässiger Sportanlagen
SM-N		§ 50a Aufbereitung mineralischer Rohstoffe n ... Zähler zur Festlegung zulässiger Anlagen
SV-N		§ 51 Widmungen mit Teilfestlegungen  Ebene 2 = 1.OG   Ebene 1 = EG
BVHS		§ 52 Gebäude und Anlagen für Gemeinbedarf Xx ... Kurzbezeichnung zur Festlegung zulässiger Anlagen
BVW		§ 52a Geförderter Wohnbau
VK		§ 53 (1) geplante örtliche Straßen <i>(Punktraster transparent)</i>
VB		§ 53 (2) geplante überörtliche Straßen <i>(Punktraster transparent)</i>
VO		§ 53 (3) Bestehende örtliche Verkehrswege
FVHB		§ 53 (3) Bestehende Bundesstraßen und Autobahnen
FVHL		§ 53 (3) Bestehende Landesstraßen (B und L)
FL		§ 41 Freiland
FGWF		§ 41 Freiland - Fließende Gewässer
FGWS		§ 41 Freiland - Stehende Gewässer
FEB		§ 41 Freiland - Eisenbahnanlagen
FLF		§ 41 Flugplätze und Flugsicherungseinrichtungen
FSF		§ 41 Schifffahrtsanlagen

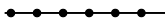
BEBAUUNGSPLAN

tiris-OBJEKT-Code	PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNG
	 	PLANUNGSBEREICH Abgrenzung Planungsbereich Abgrenzung verschiedener Festlegungen innerhalb des Planungsbereichs FLUCHTLINIEN § 58 (1) Straßenfluchtlinie § 59 (1) Baufluchtlinie § 59 (2) Zwingende Baufluchtlinie § 59 (2) Gestaffelte Baufluchtlinie (Bsp.: gilt für 2. Geschoß) § 59 (2) Gestaffelte Baufluchtlinie, zwingend § 59 (3) Baugrenzlinie § 59 (3) Gestaffelte Baugrenzlinie (Bsp.: gilt für 2. Geschoß) § 59 (3) Zwingende Baugrenzlinie § 59 (3) Gestaffelte Baugrenzlinie, zwingend § 59 (3) Absolute Baugrenzlinie Baugrenzlinie zur Vermeidung einer Gefährdung von Gebäuden und sonstigen baulichen Anlagen durch Naturgefahren § 59 (2) v (3) Festlegung (Einschränkung) der Gültigkeit einer Bauflucht- oder -grenzlinie BEBAUUNGSREGELN BAUWEISEN, TBO-MINDESTABSTÄNDE § 60 (3) Offene Bauweise § 60 (3) Gekuppelte Bauweise Festlegung der Grundstücksgrenze an der das Zusammenbauen von Gebäuden zu erfolgen hat § 60 (2) Geschlossene Bauweise § 60 (4) Besondere Bauweise § 56 (3) Mindestabstand lt. TBO 2011 § 6 (1) b § 56 (3) Mindestabstand lt. TBO 2011 § 6 (1) a NUTZFLÄCHE/BAUDICHTEN § 56 (3) Nutzfläche § 61 (2) Baumassendichte § 61 (4) Bebauungsdichte (optional: unterirdisch/oberirdisch) § 61 (5) Nutzflächendichte § 117 (3) Geschoßflächendichte (nach TROG 1994 od. TROG 1997) Mindestfestlegung Höchstfestlegung

BEBAUUNGSPLAN

tiris-OBJEKT-Code	PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNG
	BP H nnn m2 HG HB TR xxx WH xxx M H Z B OG VG HL xxx m u.A. HL xxx m ü.FP +575.00 WHH 7.50 HG H 580.00 DN M nn ° H Z DN-Z 18.0 Grad Gel I Gel n TBR n K BMD M 1.50 BW o 0,6 HG 575.00 ü.A.	BAUPLATZGRÖßEN § 56 (3) höchstzulässige Bauplatzgröße BAUHÖHEN/HÖHENLAGE § 62 (1) oberster Punkt Gebäude § 62 (5) oberster Punkt sonstiger baulicher Anlagen § 62 (2) Traufenhöhe (Angabe in Absolutmaß mögl. (z.B. TR H 590 ü.A.) xxx ... Angabe welche Art Traufenhöhe (z.B. ost ...ostseitig, tal ...talseitig ...) § 62 (2) Wandhöhe (Angabe in relativem Maß, in Metern, z.B. WH H 7m) xxx ... Art Wandhöhe (optional) (z. B. gb ... giebelseitig, st ...straßenseitig) Mindestzulässige Bauhöhe Höchstzulässige Bauhöhe Zwingende Bauhöhe Höchstzulässige Wandhöhe lt. Bestand § 60.4 § 62 (4) Oberirdische Geschoße § 117 (3) Vollgeschoße (nach TROG 1994 od. TROG 1997) § 62 (7) Höhenlage in Metern über Adria § 62 (7) Höhenlage in Metern über Fixpunkt § 62 (1) Fixpunkt (<i>Höhenangabe in Metern über Adria</i>) Grenzen unterschiedlicher Bauhöhenfestlegungen kleinräumige Bauhöhenfestlegungen für Teile des Planungsgebiets DACHNEIGUNG/FIRSTRICHTUNG § 56 (3) Dachneigung in Grad mindestzulässige Dachneigung höchstzulässige Dachneigung zwingende Dachneigung § 56 (3) Firstrichtung § 56 (3) kombinierte Festlegung: Firstrichtung und Dachneigung GELÄNDEVERÄNDERUNGEN § 56 (3) keine Geländeänderungen zulässig § 56 (3) Geländeänderungen eingeschränkt zulässig n ... Zähler zur Definition der zulässigen Geländeänderungen ERGÄNZENDE TEXTLICHE FESTLEGUNGEN § 56 (3) Bereiche mit textlichen Festlegungen betreffend Fassadenstrukturen, Dachlandschaften und dgl. n ... Zähler zur Definition der textlichen Festlegungen BEISPIEL BEBAUUNGSREGELN Kenntlichmachung der Flächenwidmung § 61 (2) Mindestbaudichte § 60 Bauweise + TBO-Mindestabstände § 62 (2) höchstzulässige Bauhöhe, oberster Punkt Gebäude

ERGÄNZENDER BEBAUUNGSPLAN

tiris-OBJEKT-Code	PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNG
	  	PLANUNGSBEREICH Abgrenzung Planungsbereich Abgrenzung verschiedener Festlegungen innerhalb des Planungsbereiches SITUIERUNG DER GEBÄUDE § 60 (4) Gebäudesituierung - Höchstausmaß § 60 (4) Gebäudesituierung - Höchstausmaß § 60 (4) Gebäudesituierung - zwingend § 60 (4) Gebäudesituierung - Mindestausmaß und Höchstausmaß § 60 (4) Gebäudesituierung - Höchstausmaß mit innenliegender freizuhaltender Fläche § 60 (4) Situierung Nebengebäude (ebenfalls Festlegung von Höchst- und Mindestausmaßen sowie zwingender Situierung möglich) X ... Kürzel Verwendungszweck (Erläuterung in Planlegende) BEBAUUNGSPLAN MIT ERGÄNZENDEM BEBAUUNGSPLAN - KOMBINIERTE FESTLEGUNGEN (Beispiele) § 60 (4) zwingende Hauptfistrichtung für Gebäude oder Gebäudeteil § 62 (2) Höhenlage-Bezugspunkt (Fixpunkt) für ein Gebäude oder einen Gebäudeteil § 62 (2) Wandhöhe für eine bestimmte Wand § 62 (2) höchstzulässige Wandhöhe = rechtmäßiger Bestand (lt. § 60 Abs. 4) § 62 (2) höchstzulässige Bauhöhe für bestimmten Gebäudeteil § 62 (2) höchstzulässige Anzahl oberirdischer Geschoße für Gebäude oder Gebäudeteil ERGÄNZENDE INFORMATIONEN IN BEBAUUNGSPLÄNEN Vorschlag Gebäudesituierung Vorschlag Bauplatz-Parzellierung Straßenraum Höheninformationspunkt